

Inhalt

Einleitung

Transformationen Europas im 20. und 21. Jahrhundert.

Zur Ästhetik und Wissensgeschichte der interkulturellen Moderne

Wolfgang Johann, Iulia-Karin Patrut und Reto Rössler | 9

I. DISKURSRÄUME

Grenzen! Welche Grenzen?

Zur Bedeutung von Vergangenheit, Imaginärem und Regionalität
für ein Europa im Übergang

Manfred Weinberg | 31

Was hat die Interkulturelle Germanistik der Gedächtnistheorie zu sagen?

Über das Konzept eines interkulturellen Gedächtnisses

Dominik Zink | 43

›Krise‹ und ›Kap‹

Figurationen Europas in/als Literatur- und Kulturtheorie (Husserl/Derrida)

Reto Rössler | 69

Transformationen von Grenzverhandlungen Europas

Von Georg Philipp Harsdörffers Verkörperungen zu Thomas Manns

Figurationen des Übergangs

Iulia-Karin Patrut | 93

Grenzüberschreitungen als ^{Lebens- & Sprach-}Form

Europäische Kulturinstitutionen und poetische Multilingualität
in der Gegenwartlyrik – am Beispiel von Dagmara Kraus

Maren Jäger | 113

II. GENEALOGIEN

Grenzraum Osteuropa

Inter- und transkulturelle Narrative bei Joseph Roth

László V. Szabó | 135

Transit des Europäischen

Poetik und Politik bei Anna Seghers
Till Breyer und Philipp Weber | 149

Deutsche Täter, internationale Autoren, deutsche Exegeten

Exilierte Nazis in der spanischsprachigen Literatur und ihre Rezeption
in der deutschsprachigen Literaturkritik
Marco Thomas Bosshard | 165

Transformationen von Debatten- und Erinnerungskultur

Identität, ›Vergangenheitsbewältigung‹ und der ›europäische‹
Institutionenroman. Ein kooperativer Kommentar nach dem
›Ende der Theorie‹
Wolfgang Johann und Reto Rössler | 175

Kakanien und Habsburg als Zukunftsmodell Europas?

Zur Aktualisierung und Funktionalisierung eines Mythos
bei Ilma Rakusa und Robert Menasse
Lena Wetenkamp | 203

III. TRANSFERS

»Das Recht auf Fremdheit«

Invertierte Mythopoetik und mikrophilologische Deutungsspielräume
in Paul Celans *Schibboleth*
Wolfgang Johann | 225

Pier Paolo Pasolini und die Frage nach einem europäischen Nachkriegskino

Isabelle Chaplot | 239

Verführtes Denken: Das ›Schöne‹ und das ›Wahre‹ im Kalten Krieg

Literarische Aushandlungen zwischen Ost und West
Anna Grutza | 259

Hubert Fichte im Übergang des transatlantischen Umbruchs

Gesellschaften im Wandel
Isabelle Leitloff | 289

Übergangshaftigkeit und Interkulturalität

Figurationen einer Ästhetik des Brüchigen in Felicitas Hoppes
Paradiese, Übersee
Nadib Sadikou | 301

Zu Schiffbrüchigen gewordene Utopien...

Auflösungsprozesse der DDR in der Ambiguität ihrer Bilder:
Lutz Seilers Inselroman *Kruso*
Withold Bonner | 315

»Instabile Texte«

Poesie und Poetik migratorischer Text-Bild-Transformationen
Beate Laudenberg | 331

Literarische Grenzbewegungen

Zu den »Autogeographien« Katja Petrowskajas und
Juri Andrusowytchs
Sabine Egger | 345

Harmonie ist eine Strategie

Gattungs- und Formwissen in Ali Smiths ›Brexit-Roman‹ *Autumn* (2016)
Florian Kläger | 371

Autorinnen und Autoren | 389

